



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Satzung zur Änderung der Schulbezirke der Gemeinde Breitenbrunn

(Schulbezirkssatzung)

Auf Grund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) vom 01.06.2006 (SächsGVBl. Seite 151), letzte Änderung vom 28.03.2013 (SächsGVBl. S. 158) in Verbindung mit § 25 SchulG vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. Bl. 15, Seite 298) hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn am 5. September 2013 mit der Beschlussnummer 06/73/13 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Schulbezirke

(1) Für die öffentlichen Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Breitenbrunn, der Grundschule Antonsthal und der Grundschule Rittersgrün bestehen für alle Neuaufnahmen sowie alle Zuzüge ab dem Schuljahr 2014/2015 Einschulbezirke. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler.

(2) Der Einschulbezirk für die Grundschule Antonsthal (Schulbezirk 1) umfasst:

- Am Güterbahnhof
- Am Kammerstein
- Alt Rabenberg
- Am Sauberg
- Carolathal
- Dorfberg
- Grüner Winkel
- Hammerweg
- Hauptstraße 2 bis 9 (Einmündung Talstraße bis Einmündung Hammerleithe)
- Mühlanger
- Neue Rabenberger Straße
- Neue Siedlung
- Rabenberger Straße
- Rabenberg
- Schachtstraße 120 bis 170 (Kindergarten bis Einmündung Talstraße)
- Sonnenleithe
- Steinheidler Weg
- Talstraße
- Zur Gärtnerei

sowie

- die kompletten Ortsteile Antonsthal, Erlabrunn und Steinheidler und Antonshöhe.

(3) Der Einschulbezirk für die Grundschule Rittersgrün (Schulbezirk II) umfasst:

- Am Güntherteich
- Am Weißwaid
- Alte Poststraße
- Alter Schulweg
- Erlaer Straße (bis Ortsausgang Breitenbrunn)
- Erzstraße
- Halbemeile
- Halbemeiler Straße
- Hammerleithe
- Hauptstraße 99/122 bis 182 (ab Einmündung Hammerleithe)
- Klughäuser Weg
- Kirchsteig
- Kupferweg
- Morgenleithe
- Schachtstraße 1 bis 65 (Einmündung Hauptstraße bis Bauhof)
- Siedlereck
- Silberweg
- St. Christoph
- Zinnweg

sowie

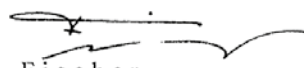
- die kompletten Ortsteile Rittersgrün, Tellerhäuser.

(4) Vor dem Schuljahr 2014/2015 aufgenommene Schüler verbleiben in der jeweiligen Grundschule.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Breitenbrunn, den 6. September 2013


Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

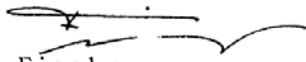
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbrunn, den 6. September 2013


Fischer
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 6. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 05.09.2013

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 6. Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher, Herrn A. Pilz, Herrn Raupach vom Bauplanungsbüro Pilz sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 11 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben. Der Bürgermeister informierte, dass die Tagesordnung um zwei Tischvorlagen erweitert werden muss.

Der Gemeinderat stimmte dem zu und bestätigte die Tagesordnung einschließlich der Ergänzung.

Zum Protokoll der Sitzung vom 31.7.2013 wurden keine Einwände vorgebracht, der Gemeinderat bestätigt dies in der vorliegenden Fassung.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Neuabschluss Konzessionsvertrag Gas

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem vorliegenden Entwurf des Gas-Konzessionsvertrages zur Umsetzung als Vertrag mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen und den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 102 SächsGemO zu entsprechen.

Schulbezirksänderung ab Schuljahr 2014/15

Um ein ausgewogenes Verhältnis der Schülerzahlen in den beiden Grundschulen Antonsthal und Rittersgrün zu gewährleis-

ten, ist es erforderlich, die Schulbezirke anzupassen. Laut Aufforderung der Sächsischen Bildungsagentur vom 31.07.2013 ist die bereits veranlasste Änderung mittels einer Satzung zu fixieren, da Beschlüsse den rechtlichen Anforderungen, die an eine Schulbezirksfestlegung gestellt werden, nicht mehr genügen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die mit Entwurfstand vom 16.08.2013 vorgelegte Satzung zur Änderung der Schulbezirke in der Gemeinde Breitenbrunn.

Erweiterung des Standesamtsbezirks Breitenbrunn um den Standesamtsbezirk Johanngeorgenstadt und Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zum 1.1.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Erweiterung des Standesamtsbezirkes Breitenbrunn/Erzgeb. um den Standesamtsbezirk Johanngeorgenstadt und die Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zum 01.01.2014. Die Aufgaben des Personenstandswesens nach § 1 Personenstandsgesetz (PStG) und § 1 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (SächsAPStG) und alle weiteren Aufgaben, bei deren Erledigung die Zuständigkeit des Standesamtes Johanngeorgenstadt gegeben ist, werden ab 01.01.2014 auf den gemeinsamen Standesamtsbezirk Breitenbrunn/Erzgeb. übertragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür erforderlichen Abstimmungen zu treffen, Genehmigungen zu beantragen und die entsprechenden Schritte zur Umsetzung einzuleiten. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Fachaufsicht.

Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen sowie zur Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes und dessen Finanzierung

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die (vom 20.08.2013 im Entwurf) vorliegende Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen sowie die Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes und dessen Finanzierung zwischen der Gemeinde Breitenbrunn und der Stadt Johanngeorgenstadt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Zweckvereinbarung abzuschließen.

Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn zur UR-Nr. 1324/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 1324/2013 vom 10.07.2013 -Notar Bochmann- zu.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn Los 5 – Metallbauarbeiten (Innentüren)

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 5 – Metallbau (Innentüren) – für die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Sven & Heiko Stüdemann GbR, Hammerstraße 26, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A**Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn Los 6 – Malerarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 6 – Malerarbeiten – für die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Malerbetrieb Thomas Müller, Spiegelwaldstraße 67, 08344 Grünhain-Beierfeld, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A**Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn Los 9 – Elektroinstallation**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 9 – Elektroinstallation – für die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Gunar Anger, Schwarzenberger Str. 2e, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A**Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn Los 10 – Heizung/Lüftung/Sanitär**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 10 – Heizungs- und Sanitärinstallation – für die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Klempner und Installateure, Wildenauer Weg 7, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A**Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn Los 12 – Sonnenschutz**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 12 – Sonnenschutz – für die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort Breitenbrunn, Dorfberg 12, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Raumdesign Axel Herrmann, Röderstraße 9, 08315 Lauter-Bernsbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis.

Erweiterung/Ergänzung der Abrundungssatzung Breitenbrunn

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Erweiterung/Ergänzung des Entwurfes der Abrundungssatzung von Breitenbrunn.

Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendungen im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013 für die Maßnahme „Familien- und Freizeittreff mit multikultureller Nutzung in Breitenbrunn, Hauptstraße 112“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 81.239,48 € und die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von 64.892,73 € durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve für die Maßnahme „Familien- und Freizeittreff mit multikultureller Nutzung in Breitenbrunn, Hauptstraße 112“.

Finanzierungsübersicht:

beantragte Zuwendung	194.846,75 €
<u>Eigenanteil</u>	<u>136.392,73 €</u>
Gesamtkosten	331.239,48 €

Durchführung und Finanzierung notwendiger Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Mai/Juni 2013 als außerplanmäßige Aufwendungen im Haushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung notwendiger Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden im Mai/Juni 2013 als außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 315,7 T€ im Haushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013. In der Gemeinde Breitenbrunn betrifft es folgende Einzelmaßnahmen – Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 – entlang der Neuen Rabenberger Straße/Bergstraße mit 46,0 T€ Kosten, der Antonsthaler Straße mit 56,0 T€, des Halbmeiler Weg/Fritzschberg mit 44,0 T€, am Durchlass Zainhammerstraße mit 25,0 T€, die Bachbettberäumung Steinbach mit 25,0 T€, die Bachbettberäumung Ortsbach mit 25,0 T€, die Bachbettberäumung Pöhlwasser mit 25,0 T€, die Stützmauer am Lokschnitten mit 18,2 T€, Außenanlagen in der Kita „Kinderland“ im OT Rittersgrün mit 33,3 T€ sowie am Feuerlöschteich OT Tellerhäuser mit 18,2 T€. Unter der Voraussetzung eines 100%igen Fördersatzes ergibt sich bei der Finanzierung dieser Maßnahmen kein Eigenanteil.

Vergabe Lieferung eines Klein-LKW nach VOL/A

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt den Erwerb des Multicars M27 4x4 mit Winterdiensttechnik von der Firma VIS Bautechnik GmbH Schönfeld in Thermalbad Wiesbaden zum Angebotspreis.

Vergabe Finanzierung Klein-LKW

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Finanzierung über Leasing durch die Firma FM LeasingPartner GmbH aus Oelsnitz mit einer angebotenen Rate in Höhe von 910,00 € netto pro Monat über 48 Monate Laufzeit. Der Leasingvertrag wird in Verbindung mit einem verbindlichen Rückkaufvertrag geschlossen.

Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutztechnische Mobilisierung der Grundschule und der Kindertagesstätte/Hort im OT Antonsthal“ als außerplanmäßige Aufwendung im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Brandschutztechnische Mobilisierung der Grundschule und der Kindertagesstätte/Hort im OT Antonsthal“ als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 345,7 T€ im Finanzhaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013. Da die Maßnahme nicht im Haushalt veranschlagt ist, erfolgt die Finanzierung des Eigenanteils durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve der Gemeinde in Höhe von 92,8 T€ sowie durch Umverteilung aus der geplanten Maßnahme Umbau Heizungsanlage von Öl auf Gas in Höhe von 35,0 T€.

Finanzierungsübersicht des Gesamtvorhabens:

Beantragte Zuwendung:	217,9 T€
<u>Eigenanteil:</u>	<u>127,8 T€</u>
Gesamtkosten:	345,7 T€

davon:

Bauteil 1 – Brandschutztechnische Mobilisierung der Grundschule im OT Antonsthal –

Gesamtkosten: 193,5 T€

Bauteil 2 – Brandschutztechnische Mobilisierung der Kindertagesstätte /Hort im OT Antonsthal

Gesamtkosten: 152,2 T€

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A „Beseitigung von Hochwasserschäden Neue Rabenberger Straße“

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Beseitigung von Hochwasserschäden Neue Rabenberger Straße“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma STK Straßen- und Tiefbau GmbH.

Beteiligungsbericht der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2010

Die 9. Ausgabe des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2010 informiert wiederum über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Breitenbrunn. Der Bericht enthält einen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der beteiligten Unternehmen.

Es werden die Finanzverflechtungen der Gemeinde zu den Eigenbetrieben, den Unternehmen in Privatrechtsform und den Zweckverbänden dargestellt.

Die Bilanz- und Leistungskennzahlen sowie Lageberichte des Jahres 2010 der im Bericht aufgeführten Eigenbetriebe, Gesellschaften, Unternehmen sowie Zweckverbände wurden den jeweiligen Jahresberichten bzw. Beteiligungsberichten entnommen.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2010 liegt gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom 13.9.2013 bis 23.9.2013 in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei Zimmer 5, während der Sprechzeiten sowie montags von 8.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenbrunn zur Haushaltslage per 30.6.2013

Aufgrund der Neufassung der Gemeindeordnung, die ab 1.4.2003 in Kraft trat, muss der Bürgermeister den Gemeinderat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan unterrichten.

Den Gemeinderäten lag der Bericht des Bürgermeisters vor und wurde nochmals kurz durch die Kämmerin wie folgt dargestellt:

Ergebnishaushalt

Per 30.6.2013 hat die Gemeinde Breitenbrunn ordentliche Erträge in der Ergebnisrechnung in Höhe von 3.221.009,29 € erzielt, das entspricht 57 % des Planansatzes im Ergebnishaushalt (5.662.300,00 €).

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.707.870,55 €, damit wurden 49 % des Gesamtplanes (5.546.600,00 €) erreicht.

Zum genannten Zeitpunkt beträgt das ordentliche Ergebnis 513.138,74 € (Ansatz: 115.700,00 €).

Es ist zu beachten, dass in der Ergebnisrechnung bei den Ertragsarten Steuern sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten Anordnungen enthalten sind.

Es kann berichtet werden, dass zur Mitte des Haushaltsjahres 2013 keine wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt vorliegen.

Finanzhaushalt

Per 30.6.2013 hat die Gemeinde Breitenbrunn Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.656.396,58 € zu verzeichnen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen bei 2.605.791,72 €. Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 50.604,86 € (Planansatz: 153.000,00 €) und weicht somit vom ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes ab.

Ursache für den Differenzbetrag sind die in der Ergebnisrechnung bei den Ertragsarten Steuern und privatrechtlichen Leistungsentgelten enthaltenen Anordnungen sowie bei der Aufwandsart Personalaufwendungen die bereits von der KISA gebuchten Lohnzahlungen für den Monat Juli.

Im Finanzhaushalt stehen per 30.6.2013 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 171.543,15 € den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 239.219,28 € gegenüber.

Der Zahlungsmittelsaldo beziffert sich auf -67.676,13 € (Planansatz: -666.200,00 €). Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten betragen 151.647,99 €. Somit ergibt sich per 30.6.2013 ein Bedarf an Zahlungsmitteln von -188.471,26 € (Planansatz: -827.700,00 €).

Die Gemeinde wird voraussichtlich keinen Nachtragshaushalt erstellen und beschließen.

Eine Kreditaufnahme ist im Haushaltsjahr 2013 und in den folgenden Jahren entsprechend dem Investitionsprogramm bis 2016 nicht vorgesehen.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 30.06.2013 1.451.758,35 €, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 248,29 €/EW. (5.847 EW - Stand 30.06.2012)

Durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte wie Leasingverträge hat die Gemeinde zur Mitte des Haushaltsjahres Schulden in Höhe von 4.449,41 €.

Der Schuldenstand des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Breitenbrunn zum 30.06.2013 weist 8.718.512,81 € aus.

Der Schuldenstand der Gemeinde einschließlich kreditähnlicher Rechtsgeschäfte sowie des Eigenbetriebes liegt am 30.06.2013 bei 10.174.720,57 €, das einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.740,16 €/EW entspricht.

Der Kassenkredit wurde im ersten Halbjahr 2013 nicht in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht des Bürgermeisters zur Haushaltslage mit Stand vom 30.6.2013 zur Kenntnis.

Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Entsprechend der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung hat die Betriebsleitung den Bürgermeister und auch den Betriebsausschuss in der Mitte des Wirtschaftsjahres über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes schriftlich zu unterrichten. Der Zwischenbericht wird von der Gemeinde mit dem Haushaltsvollzugsbericht nach § 75 Abs. 5 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Wirtschaftsplan 2013/Umsetzung des Wirtschaftsplanes zum 30.06.2013:

Erfolgsplan

Im Ergebnis aller Erträge und Aufwendungen wird im Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 ein Jahresverlust in Höhe von 245,3 T€ prognostiziert.

Zum 30.06.2013 können Erträge in Höhe von insgesamt 682,9 T€ (49 % der geplanten Erträge) ausgewiesen werden. Dagegen stehen nur Aufwendungen von 643,4 T€ (39 % der geplanten Aufwendungen). Folglich ergibt sich zum Stichtag ein Überschuss in Höhe von 39,6 T€.

Liquiditätsplan

Im Liquiditätsplan des Wirtschaftsjahres 2013 ergeben die geplanten Mittelzu- bzw. Mittelabflüsse in der Summe eine Verringerung des Finanzmittelbestandes um 145,4 T€.

Zur Mitte des Wirtschaftsjahres kann ein um 46,8 T€ höherer Finanzmittelbestand als am Anfang des Jahres ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat nahm den Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn mit Stand vom 30.06.2013 zur Kenntnis.

Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat wurden 3 Bauanträge (Flurstück 188/5 und 1058/47 der Gemarkung Breitenbrunn sowie Flurstück 664/5 Rittersgrün) vorgelegt.

Zu allen Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Informationen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten

Gemarkung Breitenbrunn

1. UR-Nr. 543/2013 vom 16.5.2013 – Notarin Gräf –

Gemarkung Erlabrunn

2. UR-Nr. 1068/2013 vom 3.6.2013 – Notar Bochmann –

Gemarkung Rittersgrün

3. UR-Nr. 678/2013 vom 5.6.2013 – Notar Härtel –

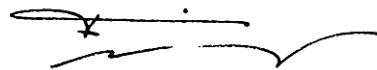
Informationen/Sonstiges

Für den öffentlichen Sitzungsteil lagen keine Informationen vor.

Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Bürger anwesend waren.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20.10 Uhr beendet, es schloss sich der nichtöffentliche Sitzungsteil an.


Fischer
Bürgermeister



angehängen am: 16.9.2013

abgenommen am:

Allgemeines

Kulturangebot vom 25.09. bis 08.10.2013

26.09.2013

15.30 Uhr Breitenbrunner Kinderkirche
Pfarrhaus Breitenbrunn
Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

27.09.2013

15.30 Uhr Herzliche Einladung zum Singepilz
Pfarrsaal Breitenbrunn
Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

28.09.2013

11.00 Uhr Wenzeltreffen in Seifen (Ryzovna/Böhmen) mit
dem Bürgerverein Abertham
Seifen
EZV Breitenbrunn e. V., Herr Franke, Tel. 037756-1624

08.10.2013

08.30 Uhr Herzliche Einladung zum Singepilz
Kindergarten der Diakonie „Fr. Fröbel“ Breitenbrunn
Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

Hinweis in eigener Sache

Aufgrund des Feiertages am 03.10.2013 bitten wir um **Abgabe der Artikel für das Amtsblatt (41. KW) bis Freitag, den 27.09.2013.**

Wir bitten um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Urlaub

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel 14.10. bis 25.10.2013

Dipl.-Med. Ulli Hänel 21.10. bis 25.10.2013

Vertretung:

MVZ Erlabrunn, Am Märzenberg 1 a, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn

Bitte überprüfen Sie Ihren Vorrat an Medikamenten bzw. denken Sie an evtl. benötigte Überweisungsscheine.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Es ist wieder so weit. Am **Samstag, 28. September 2013**, um 9.00 Uhr findet im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn wieder ein Frauenfrühstück statt.

Dieses Jahr heißen wir als Referentin Frau Irmgard Schüle aus Bad Liebenzell herzlich willkommen.

Ermutigen möchte sie mit dem Thema: **„In Problemen wachsen?! – und beschenkt werden“**

Kinder können gern mitgebracht werden. Für sie gibt es eine Betreuung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen der Evangelischen Allianz Breitenbrunn

Ganztagsangebote an der Goethe-Schule Breitenbrunn pünktlich gestartet

Da immer mehr Schulen auf das Budget an Fördergeldern für Ganztagsangebote zugreifen, beinhaltete die Zusage über den Umfang der Fördermittel für unsere Oberschule zum Schuljahr 2013/14 eine erhebliche Kürzung.

Mit viel Verständnis für die Angebote und der weiteren Zusage zur finanziellen Unterstützung der Schule in diesem Bereich durch Herrn Bürgermeister Fischer waren die wichtigsten Schritte zum Start getan.

Außerdem ist es nicht zuletzt der Arbeit der GTA-Verantwortlichen in der Gemeinde, Frau Lässig, der Koordinatorin des Kinderschutzbundes, Frau Milhahn, und der Koordinatorin der Schule, Frau Georgi, zu verdanken, dass die Ganztagsangebote pünktlich starten können und die Schule über eine sehr breit gefächerte Angebotspalette verfügt.

Damit gibt es auch weiterhin Bemühungen, die Angebote im Rahmen des Arbeitsteiles Fördern und Fordern in Form von speziellen Unterrichtsstunden oder Projekten, wie z.B. der Prüfungsvorbereitung, zu erhalten oder zu ergänzen.

Auch der zweite Teil der Angebote im Bereich Freizeitpädagogik mit vielen Arbeitsgemeinschaften und den beiden Schulklubs wurde versucht, so vielfältig wie möglich zu erhalten.

In diesem Schuljahr werden folgende Arbeitsgemeinschaften für die Schüler angeboten:

Dienstag**AG Kunst**

für Klassen 5 und 6

AG Kochen & Backen

für Klassen 5 bis 9

Wintersport

für Klassen 5 und 6

Schulsanitäter

für Klassen 8 und 9

AG Technik

für Klassen 5 und 6

Fit und fair durch Sport

für Klassen 5 bis 10

**Donnerstag****AG Tischtennis**

für Klassen 5 bis 10

AG Biologie

für Klassen 5 bis 7

AG Chor

für Klassen 5 bis 9

Sport-Förderung

für Klassen 5 bis 8

Fit und fair durch Sport

für Klassen 5 bis 10

Freitag**Volleyball**

für Klassen 5 bis 10

Eltern-Kind-Tonkurs

ohne Altersbegrenzung – mit Eltern und Großeltern

*Deutscher Kinderschutzbund e. V.**Kreisverband Aue/Schwarzenberg***Neueröffnung****Tauschbörse Kinderwelt
– gemeinsam helfen –***Eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.***die lobby für kinder****Deutscher Kinderschutzbund**

Die Tauschbörse hilft allen, die vernünftig wirtschaften wollen und denen eine Mehrfachnutzung von Kindersachen am Herzen liegt.

Hier können Sie gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe oder Spielsachen erwerben, verschenken oder tauschen.

Wo: Kirchstraße 17,
OT Rittersgrün,
08359 Breitenbrunn

Was: tragfähige, saubere Kinderkleidung von Baby bis Teenie
gut erhaltenes Schuhwerk
neuwertiges Spielzeug
größere Teile auf Kommission

Wann: Annahme und Tausch
montags bis donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr,
zusätzlich mittwochs ab 12.00 Uhr
oder nach terminlicher Vereinbarung

**Mittwoch****AG Schneidern**

für Klassen 5 bis 10

AG Kunst

für Klassen 7 bis 10

AG Russisch

für Klassen 6 bis 8

Wintersport

für Klassen 7 bis 10

Feuerwehr

für Klassen 5 bis 10

AG Keyboard

für Klassen 5 bis 10



Ansprechpartner:

Fr. Sabine Seltmann

Fr. Mirella Kaufmann



Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.
Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756/78727, Fax: 037756/89531
E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de
www.kinderschutzbund-asz.de

Der Erzgebirgskreis hat sich in Prag vorgestellt

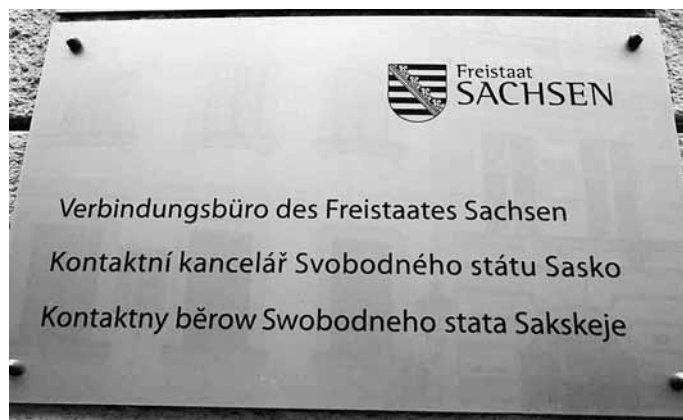
und die Gemeinde Breitenbrunn und Nová Role hatten die
Ehre am 14.9.2013 dabei zu sein



von links: Herr Bürgermeister Fischer, Frau Nesybová, Frau Gottinger, Herr Dică

Seit reichlich einem Jahr hat der Freistaat Sachsen ein Verbindungsbüro in Prag. Das Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen, dessen Sitz im „Lausitzer Seminar“ ist, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kleinseitner Brückenkopfes der viel besuchten Karlsbrücke.

Das Gebäude selbst ist eng mit der sächsischen Geschichte verknüpft. Das Lausitzer Seminar wurde 1728 von zwei Brüdern, den sorbischen katholischen Geistlichen, gegründet und war über mehrere Generationen Lehrstätte für junge Sorben.



Das Verbindungsbüro ist das Schaufenster Sachsens in der Tschechischen Republik. Es präsentiert direkt vor Ort die Vielfältigkeit des Freistaates im Bildungs- und im Jugendbereich, in Kultur, Wissenschaft und Umwelt, beim gesellschaftlichen Engagement von Verbänden und Institutionen, beim Knüpfen von Netzwerken sowie im wirtschaftlichen und im touristischen Bereich. Es übernimmt vielfältige Aufgaben, aber vor allem ermöglicht es politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Kontakte zwischen den zwei Ländern.



Am 14. und 15. September öffnete das Verbindungsbüro seine Türen für ein erstes Sommerfest. Dabei stellte sich der Erzgebirgskreis mit seinen vielen kulturellen und touristischen Angeboten vor.

Zur feierlichen Eröffnung des Sommerfestes wurden am Sonnabend, 14.9.2013, um 11.00 Uhr der Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, Herr Fischer, und die Vertreter der tschechischen Partnergemeinde Nová Role und des Deutschen Kinderschutzbundes, vertreten durch Roswitha Gottinger, durch den Landrat des Erzgebirgskreises eingeladen. Frau Gottinger präsentierte die langjährige grenzüberschreitende Arbeit mit den tschechischen Kindern und Schulen.



Frau Gottinger legt in den Präsentationsraum die Mappe „Zauberwelten“ des deutsch-tschechischen Kunstprojektes aus.



Herr Dicá, Hauptamtsleiter, und Frau Nesybová, die stellvertretende Bürgermeisterin der Partnerstadt Nová Role, lesen interessiert über das Unesco Welterbeprojekt Montanregion Erzgebirge.

Das Sommerfest fand im Hof des Gebäudes Lužický seminář / Wendisches Seminar statt und die Ansprechpartner des Verbindungsbüros dipl. Päd. Stefanie Rehm, Staatsministerin a.D., und Herr Dr. David Michel, Beauftragter des Freistaates Sachsen, haben um 11.00 Uhr die geladenen Gäste zu einer offiziellen Auftaktveranstaltung empfangen.

Unter vielen anderen Gästen haben der Eröffnung der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen, Herr Frank Kupfer, sowie der Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel, beigewohnt.

An der Ausgestaltung des Sommerfestes haben der Kulturbetrieb des Landkreises, der Tourismusverband Erzgebirge e. V., die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V., das Flair-Hotel „Schwarzbeerschänke“ Pöbershau und die Scheibenberg Brauerei Fiedler mitgewirkt.

In lockerer Atmosphäre konnte Herr Bürgermeister Fischer Gespräche mit Herrn Staatsminister Kupfer, als auch dem Vertreter des Tschechischen Ministeriums für Regionale Entwicklung, Herrn Horáček, über weitere gemeinsame Projekte in der nächsten Förderperiode führen.

Gezeigt wurde die Vielfalt der Handwerkskunst im Erzgebirge durch Schauvorführungen im Schnitzen, Drechseln, Spanbaumstechen und Klöppeln. Es konnten erzgebirgische Produkte, wie die weltweit bekannten Holzkunstfiguren, gekauft werden. Projekte und Produkte, die die Region präsentieren,

wurden vorgestellt. Für das leibliche Wohl wurde mit regionalen Speisen und Getränken gesorgt. Musikalisch wurde das Fest vom Erzgebirgsensemble Aue untermalt.



von rechts: Herr Bürgermeister Fischer, Frau Gottinger, Herr Dicá

Ab 13.00 Uhr hat das Verbindungsbüro seine Türen für die Öffentlichkeit geöffnet, und die Veranstaltung wurde bei den Prägern selbst, als auch bei Touristen der Goldenen Stadt, gut angenommen. Auch am Sonntag (15.09.) konnten Besucher das Büro und den Erzgebirgskreis kennenlernen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen.

Jahr für Jahr sollen sich zukünftig beim Sommerfest die Landkreise Sachsens präsentieren können. Der Erzgebirgskreis (und die Gemeinde Breitenbrunn) hatten die Ehre, den Anfang zu machen!

Blut spenden – Aus Liebe zum Menschen!

Im Oktober neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende entgegen, was unter dem Motto „150 Jahre Rotes Kreuz – Aus Liebe zum Menschen“ begangen wurde. Dieses startete im Januar am Brandenburger Tor, als 1800 DRK-Mitglieder ein riesiges Rotes Kreuz bildeten, und wird mit einem zentralen Festakt in Stuttgart als Höhepunkt des Jubiläumsjahres zu Ende gehen.

Werden auch Sie Teil der großen Gemeinschaft an Helfern! Schon mit Ihrer Blutspende helfen Sie Leid zu mindern und Hoffnung zu geben. Erfahrungsgemäß stellt der Oktober den DRK-Blutspendedienst vor eine große Herausforderung, die Kliniken optimal mit lebensrettenden Blutkonserven zu versorgen, da aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien viele Blutspender die Termine nicht wahrnehmen können. Deshalb bitten wir alle Blutspender, nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen in ihren Orten zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

- am **Montag, dem 7. Oktober 2013**, in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün,
- am **Dienstag, dem 8. Oktober 2013**, in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr im Senioren-Pflegeheim, Crandorfer Straße in Breitenbrunn,

- am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2013**, in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Dorfberg 14 in Breitenbrunn.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 04.10.2013, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

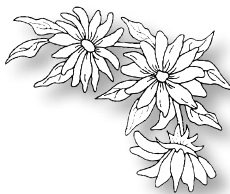
Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität
gratulieren folgenden Bürgern
recht herzlich zum Geburtstag:



am 26.09.2013

Frau Doris Groß zum 80. Geburtstag

am 27.09.2013

Frau Ruth Seifert zum 83. Geburtstag

Frau Waltraude Müller zum 82. Geburtstag

Herrn Alfred Kraus zum 82. Geburtstag

Herrn Joachim Sygusch zum 70. Geburtstag

am 28.09.2013

Frau Ingeborg Kaufmann zum 84. Geburtstag

am 29.09.2013

Herrn Hilmar Säger zum 76. Geburtstag

am 30.09.2013

Herrn Erich Brückner zum 95. Geburtstag

am 01.10.2013

Frau Ilse Schmidt zum 83. Geburtstag

Herrn Joachim Schneider zum 71. Geburtstag

am 02.10.2013

Herrn Heinz Gerlach zum 85. Geburtstag

Frau Judith Lohr zum 81. Geburtstag

Frau Margot Gläß zum 76. Geburtstag

Herrn Peter Gottschling zum 74. Geburtstag

am 03.10.2013

Frau Ilse Mildner zum 85. Geburtstag

am 04.10.2013

Frau Sonja Escher zum 70. Geburtstag

Frau Helga Laukner zum 73. Geburtstag

am 06.10.2013

Frau Christa Deter zum 80. Geburtstag

Herrn Christoph Ullmann zum 80. Geburtstag

am 09.10.2013

Frau Inge Meyer

zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Bendiks

zum 75. Geburtstag

Frau Gudrun Frieze

zum 74. Geburtstag

„Halbmeil“ – wer kennt es noch?

- Ein ehemals deutsch besiedelter Ort?
- Unschuldig vertriebene Einwohner?
- Ruinen in einer herrlichen Landschaft!
- Ein weißer Fleck auf der Landkarte?!

Anlehnend an das Buch „Halbemeile“ von Heinz Hamann, Leipzig, versuchte ich den verschwundenen Ort und was davon noch übrig blieb im Bild festzuhalten.

Es war ein sonniger Spätsommertag mit einem Gefühl der Trauer und Wehmut. Ein Tag mit vielen Fragen: Warum?, Warum? ... durchwanderte ich den Ort, den ich noch aus meiner Kindheit in Erinnerung habe.

Wie muss es den ehemaligen Einwohnern zumute gewesen sein, auf Befehl und in kürzester Zeit ihre so geliebte Heimat, ihr Haus und ihren Hof für immer verlassen zu müssen. Warum?, Warum? ...

Die Vertreibung und die Folgen des Zweiten Weltkrieges liegen über 60 Jahre zurück und Vergessen und Vergebung eng beieinander. Rache ausüben wäre das Schlimmste, was diesseits und jenseits der Grenze passieren könnte.

Die Generationen, die herangewachsen sind, haben keine Ahnung von dem damaligen Geschehen, aber ein Recht darauf, zu wissen, dass Geschichte auch grausam sein kann.

7 Wohnhäuser

2 Gasthäuser und

eine kleine Kapelle

wurden von unseren Vorfahren in über 900 Höhenmeter erbaut und bewohnt.

Heimat für 30 bis 40 Einwohner.

Sichtbare, mit Wald und Strauchwerk überwachsene Steinhügel zeugen von den einstigen Wohnhäusern.

Ein gutes Zeichen ist, dass auf tschechischer Seite die Wiesen jährlich gemäht werden.

Am Wegesrand eine „Knospe“, die bald blühen könnte.

Heimatverbundene sind bemüht, die kleine Kapelle wieder zu errichten.

Soll es ein „Denkmal“ werden, oder wollen sie eine „Brücke“ bauen?!

Ich wünschte mir, dass es eine „Brücke“ der Verständigung wird, damit sich unsere Nachkommen in guter Absicht begegnen und die Hand der Vergebung reichen können.



Für mich war es ein Tag der Erinnerung und ein Tag der Hoffnung.

Unseren Kindern und Enkeln wünsche ich, dass sie einmal eine bessere Geschichte schreiben können.

August 2013

Ch. Riedel

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

18. Sonntag nach Trinitatis – 29.09.2013

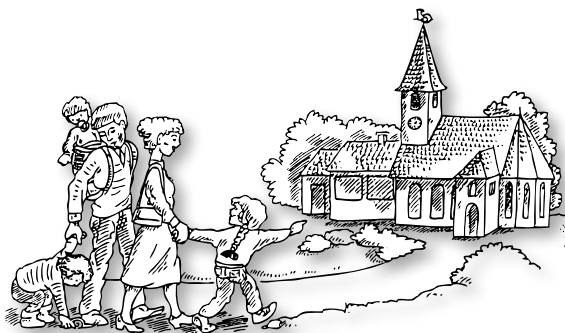
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zu Michaelis
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag, 27.09.2013	20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	freitags	15.30 Uhr
	27.09.2013	



Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 27.09.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28.09.13

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Haus des Gastes

Sonntag, 29.09.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 01.10.13

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 02.10.13

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 04.10.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 06.10.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 07.10.13, bis

Donnerstag, 10.10.13

19.30 Uhr Bibelabende mit Bernd Planitzer, Werdau

Donnerstag, 10.10.13

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 25.09.13

09.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema „Organspende“ in Raschau

Samstag, 28.09.13

09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“

Sonntag, 29.09.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 30.09.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 01.10.13

14.30 Uhr Konventseniorennachmittag in Scheibenberg

Mittwoch, 02.10.13

09.00 Uhr Gebetstreffen

Sonntag, 06.10.13

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchenbrunch für die ganze Familie

Montag, 07.10.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 09.10.13

09.00 Uhr Gebetstreffen

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Oktober



02.10.2013	Herrn Hans-Jürgen Philipp	zum 78. Geburtstag
04.10.2013	Herrn Siegfried Ludwig	zum 72. Geburtstag
	Herrn Gerthold Melzer	zum 77. Geburtstag
05.10.2013	Frau Hildegard von dem Fange	zum 92. Geburtstag
06.10.2013	Frau Anita Müller	zum 83. Geburtstag
08.10.2013	Herrn Reinhold Selmann	zum 79. Geburtstag
10.10.2013	Frau Lisa Schramm	zum 84. Geburtstag
	Frau Inge Schwarze	zum 86. Geburtstag
11.10.2013	Herrn Heinz Mattern	zum 81. Geburtstag
16.10.1927	Frau Helene Beck	zum 86. Geburtstag
	Frau Alica Keller	zum 81. Geburtstag
17.10.2013	Herrn Horst Eisenkolb	zum 79. Geburtstag
	Frau Margarete Weigel	zum 75. Geburtstag
18.10.2013	Frau Herta Esser	zum 85. Geburtstag
20.10.2013	Frau Ruth Süß	zum 90. Geburtstag
21.10.2013	Frau Marie-Luise Wende	zum 81. Geburtstag
22.10.2013	Herrn Günther Barutzak	zum 78. Geburtstag
	Frau Ruth Braun	zum 82. Geburtstag
	Herrn Hans Höhl	zum 89. Geburtstag
	Herrn Dieter Ziegert	zum 72. Geburtstag
25.10.2013	Herrn Gerhart Rentzsch	zum 71. Geburtstag
26.10.2013	Herrn Claus Hoheisel	zum 71. Geburtstag
	Frau Christine Storl	zum 77. Geburtstag
31.10.2013	Herrn Johannes Raumer	zum 86. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 27.09.2013

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Funkausbildung

Tragbare Leitern

verantwortlich: Kam. M. Stieger

Kam. U. Schneider



Vereinsnachrichten

Heimatverein Silberwäschke Antonsthal e. V. – Gruppe Wandern –

Ausfahrt nach Tschechien – nach Kadan

Nach dem obligatorischen „Einsammeln“ aller Wanderfreunde starteten wir am 31.8.13 gegen 7.00 Uhr mit unserem bewährten Busunternehmen „Weidtmann“ unsere Ausfahrt. Ziel sollte die nordböhmische Stadt Kadan sein.

Wie kann es anders sein, wenn Engel reisen, wir hatten wunderschönes Reisewetter, und so konnten 39 Wander- und Heimatfreunde auf die Reise gehen.

Die Fahrt führte uns über Raschau – Scheibenberg – Cunersdorf – Königswalde – Schmalzgrube – Steinbach – Reitzenhain, wo es über die Grenze ging, durch unser schönes Erzgebirge. Weiter ging es nach Komotov, vorbei an gigantischen Braunkohle-Abbaugeländen und seinen Kraftwerken für Stromerzeugung und Fernwärme. Kein schöner Anblick des Abraumgebiet, und wie wir wissen, auch manchmal recht übelriechend, was wir bei uns zu Hause auch in letzter Zeit wahrnehmen konnten.

Weiter ging unsere Fahrt dann bis Kadan, eine Stadt mit 18.000 Einwohnern und am Ufer der Eger liegend, die die Grenze zwischen dem Erzgebirge und den Duppauer Bergen bildet. Übrigens ist Kadan die Partnerstadt von Aue.

Dank seiner architektonischen Besonderheiten im Zentrum wurde die Stadt zum Denkmalschutzgebiet erklärt. Der Name Kadan heißt so viel wie „leuchtendes Feuer“. Der heutige Ort wurde vermutlich Ende des 11. Jahrhunderts angelegt. Am 23. April 1186 schenkte Herzog Friedrich die Handelsiedlung dem Johanniterorden. Einige Jahrzehnte später wurde Kadan zur freien Königsstadt erhoben, eine Königsburg erbaut, und die Minoriten errichteten ein Kloster mit der Kirche des Hl. Michael. 1362 brannte die Stadt samt Burg nieder. Zur Zeit von Karl IV. blühte die Stadt wieder auf. Der Kaiser erteilte ihr mehrere Privilegien und ernannte sie erneut zur königlichen Stadt. Den Einzug Karl IV. in die Stadt feiern die Kaadener mit dem Kaisertag, der jedes Jahr immer am ersten Samstag im September stattfindet.

1811 brannte erneut fast die ganze Stadt nieder. Das Feuer erfasste Burg, Kirche und Rathaus. Nach dem Wiederaufbau erhielt die Stadt ihr heutiges Aussehen.

Über die Geschichte, Ereignisse und Persönlichkeiten wurden wir von einem ansässigen Stadtführer ausführlich unterrichtet. Sehenswürdigkeiten wie die Dreifaltigkeitssäule, der markante Rathausturm, die Kirche, die 3 Umbauten erlebte, die Rosenkranzkapelle mit dem im Keller befindlichen Gebeinhaus und die Burg von Kaden wurden dabei gründlich erläutert.

Nach der doch recht anstrengenden Führung begaben wir uns in unterschiedliche Gaststätten, um uns zu stärken, denn auf so viele Leute war unangemeldet keine Lokalität vorbereitet. So mussten wir uns halt verteilen.

Anschließend fuhren wir weiter – entlang der böhmischen Seite unseres Erzgebirges – nach Klösterle, welche ebenfalls an der Eger liegt. Hier bummelten wir durch die Stadt, die auf uns einen ruhigen und etwas verlassen Eindruck machte. Nach einer längeren Suche nach einem Café landeten wir dann in Lokalitäten im recht schönen Schloßpark, wo wir uns Kaffee und Kuchen oder einen Eisbecher schmecken ließen. Mancher bevorzugte auch ein Bier.

Frisch gestärkt ging unsere Rundreise weiter in Richtung Medenec, am Kupferberg, wo wir einen kleinen Zwischenstopp einlegten, um einem Jubilar ein Ständchen zu singen und auf sein Wohl anzustoßen.

Die Fahrt führte uns danach weiter nach Vejprty, unterhalb des Keilberges, ins Hotel „Habsburg“. Dort gab es zum Ärger aller und trotz vorheriger Bestellung große Schwierigkeiten mit dem Abendessen. Man war völlig überfordert. Das gab auch den Ausschlag, dass man sich nicht allzu lange dort aufhielt.

Es ging dann bei einsetzendem Regen in Richtung Heimat, vorbei an den Skihängen des Keilberges. Hier konnte man erahnen, was im Winter für reger Betrieb herrscht. Wie schnell wird diese Zeit wieder da sein ...

Mit Blick auf den Fichtelberg kamen wir unserem Endziel immer näher.

Es war wieder ein gelungener wunderschöner Ausflug. Die vielen Erlebnisse und Eindrücke werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Schluss muss unserem Busfahrer Gernot Dank gesagt werden, der uns wieder sicher und unterhaltsam kutschiert hat. Vielen Dank auch für seine „Extra-Runden“.

Auch ein Dankeschön an unseren Wanderwart Heinz Schlegel und Frau Angelika.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, was unsere Jahresausfahrt im September in die Rhön sein wird.

MJMÜ

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 25.09.13

- 19.15 Uhr Posaunenchor
- 20.15 Uhr Männerchor
- 19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema „Organspende“ in Raschau

Samstag, 28.09.13

- 09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Sonntag, 29.09.13

- 10.00 Uhr Blaukreuzgottesdienst in der LKG

Montag, 30.09.13

- 19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 01.10.13

- 14.30 Uhr Konventseniorennachmittag in Scheibenberg
- 19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 02.10.13

- 19.15 Uhr Posaunenchor
- 20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 06.10.13

- 10.00 Uhr Erntedankfamiliengottesdienst

Montag, 07.10.13

- 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 08.10.13

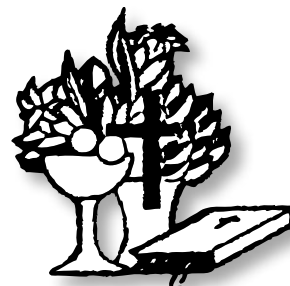
- 09.00 Uhr Gebetskreis
- 19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 09.10.13

- 15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal
- 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn
- 19.15 Uhr Posaunenchor
- 20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 10.10.13

- 19.30 Uhr Allianzgebetskreis



Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 26.09.13

- 18.30 Uhr Gebetskreis
- 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 27.09.13

- 19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29.09.13

- 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Kinderstunde

Donnerstag, 03.10.13

- 18.30 Uhr Gebetskreis
- 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 04.10.13

- 19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 06.10.13

- 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 4. Oktober

Frau Christa Korb

zum 78. Geburtstag
OT Steinheidel

am 8. Oktober

Frau Waltraud Fritzsche

zum 84. Geburtstag

Höhenfeuer am 2. Oktober

Alle Einwohner von Erlabrunn und Steinheidel sowie Gäste sind herzlich eingeladen.



- Fackelumzug 19.00 Uhr ab Milchbachsiedlung
- Entzünden des Feuers 19.30 Uhr auf dem Marktplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Sonntag, 29. September

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober

19.00 Uhr Bibelkreis im Kirchsaal

montags 14-täglich

14.30 Uhr Kirchl. Kinderkreis Erlabrunn

jeden Freitag

18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

Mundartecke

E paar Hosen.

Drubn in oberen Erzgebirg is in en Grenzdörfel e neier Oberfarschter ins Forschthaus eigezogn. Daar stammet vo unten rauf aus'n Niederland un tat de erzgebirgische Sproch noch net esu verstieh.

Zen Oberfarschter kam mol dr alte Barthel, e ehemaliger Waldma.

Nun, was führt Sie denn zu mir, fröget dr Grürock.

'S is aagntlich nischt wetter oder vielleicht doch? Iech was blus net, ob ich mirsch getraue soll.

Reden Sie nur frisch von der Leber weg, nur Mut. Reicht wohl die Pension nicht?

Naa, dodrim dreht sich's net.

Dr Oberfarschter war e freindlicher Ma. Aar reichet ne Barthel e Packer Towak hie, hier versuchen Sie mal, reiner Grobschnitt, gute Ware. Dr Barthel stoppet sei Pfeif un dacht bei sich, dos is gar Bähmischer, gepaschter. De Grenz ging doch gelei hinnern Dorf lang.

Aar soget bluß schinn Dank.

Nu, iech wollt se mol freegn, ob se net paar Hosen hätten. Mir kriegn an Sunntig Besuch. Se täten mir un meiner Alten enn grußen Gefalln drmit.

Na da wollen wir gleich mal nachsehen. Am besten Sie kommen gleich mit hinauf. Un dodermit führet aar ne Barthel nauf dr Oberstüb. Doderbei fröget aar, wie es sonst so geht in der Familie? Was macht der Enkelsohn, der drüben im Hammerwerk arbeitet?

Nu, daar hot sich tüchtig rausgemacht, is gruß un kräftig worn, daar schmeißt alle übern Haufen. Neilich arsch hot'r im Gatter drinne ne Rehbock bein Gehärn gepackt un niedergerunge, doss'r vo dr Mad lassen musst.

Na sowas, wie kommt denn ein Mädle in das Gatter vom Rehbock?

Nu, mir hamm zwee Dutzend neie Hühner gekaaft un arschmol allaah gesteckt, aabn nei ins Gatter. Un do gieht die Mad geden Tog nei, tut füttern un hult de Eier rüber.

Und dabei hatt sie der Rehbock angefallen?

Ja, war wass, was in denn neigefahrn is un hot sich über die Mad haargemacht, un wenn dr Gung net drzu komme wär, hätt se daar Bock ogewircht.

Donnerwetter! Holen Sie nur in Zukunft die Eier selber heraus, oder fürchten Sie auch den Bock? Inu naa, iech namm's mit Geden auf, salbst mit meiner Alten.

Na schön, dr Oberfarschter musst lachen. Nu warn se beede in dr Öberstüb akumme, un aar führet ne Barthel na dann grußen Klaaderschrank. Aar suchet ewing drinne rim, nochert saht'r: Die hier wird Ihnen passen. Sie ist auch noch ganz gut in Schuss. Nehmen Sie sie und machen Sie nicht erst große Dankesworte. Ich gebe sie Ihnen gern.

Dr Barthel aber tat bluß mit'n Kopp schütteln un saht: Die wollt iech doch net.

Ja, warum denn nicht, frug dr Oberfarschter?

Dos da sei doch Husen. Iech hob aber Hosen gemaahnt, sette, die im Wald rimlaafen.

Ach so, Hasen meinen Sie, das müssen Sie nur sagen.

Dos hob iech doch schu de ganze Zeit gesaht, maanet dr Barthel.

Nocherds, wu benn Grürock dr Neigrosch gefalln is, mussten se alle beede drüber lachen.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 27. September

Herrn Dr. Günter Lang

zum 72. Geburtstag

am 1. Oktober

Frau Johanna Kinalczyk

zum 88. Geburtstag

Frau Christa Lang

zum 74. Geburtstag

am 3. Oktober

Herrn Rolf Neubert

zum 81. Geburtstag

am 4. Oktober

Frau Helga Bölke

zum 80. Geburtstag

am 6. Oktober

Frau Margot Schneider

zum 88. Geburtstag

am 8. Oktober

Herrn Joachim Just

zum 70. Geburtstag

am 9. Oktober

Frau Ruth Viertel

zum 72. Geburtstag

Meyer wurde sogar vom Fernsehen zu einem Interview vom Pferd geholt.



Aufgrund zahlreicher Nachfragen hier noch ein Hinweis in eigener Sache:



Wegen der vorgenannten Teilnahme am „Tag der Sachsen“ und dem Termin des Partnerschaftsjubiläums mit Münstertal findet in diesem Jahr **keine** Fuchsjagdveranstaltung statt.

Freunde des Pferdesports und unserer Fuchsjagd müssen sich daher bis zum Herbst 2014 gedulden.

Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Vereinsnachrichten

Rittersgrüner Fuchsjagd beim „Tag der Sachsen“ dabei

Neben anderen Rittersgrüner Vereinen und Gruppierungen, wie der Knappschaft oder dem Posaunenchor war auch der Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V. beim großen Festumzug zum „Tag der Sachsen“ in Schwarzenberg dabei und hat die Rittersgrüner Farben würdig vertreten. Mit insgesamt 30 Personen, darunter 10 Reitern, zwei Gespannen und den Jagdhornbläsern aus Crottendorf fand der Auftritt unseres Vereins große Beachtung und viel Applaus. Master Dietrich

Fortsetzung

Wie der Erzgebirger in früheren Zeiten den Sommer erlebt hat

Der Erzgebirger hatte in den Sommermonaten jedoch noch andere wichtige Arbeiten zu erledigen. Dabei hatte das Beschaffen von Holz für die Winterfeuerung Vorrang. So musste Brennholz gemacht werden. Die Männer gingen in den Wald und putzten Reisigäste aus, die zu Hause gehackt und aufgeschichtet wurden und eine gute Heizkraft hatten.

Beschwerlicher war das „Steckmachen“, wo die Baumstümpfe abgeschnittener Fichten ausgegraben und dann an den Wurzeln abgeschnitten wurden. Diese Arbeit war eine „Schinderei“, denn Motorsägen gab es noch nicht. Zur Verfügung hatten die „Steckmacher“ nur Hacken (Beile), Bügel- und Schrotsägen.

Die Frauen wiederum holten dünne Äste, Reisig und Zapfen aus dem Wald, die besonders zum Entzünden des Feuers verwendet wurden.

Außerdem oblag es besonders den Frauen und Kindern „in de Beer ze gieh“, um Schwarzbeeren (Heidelbeeren), Kratzbeeren (Brombeeren) oder Waldhimbeeren (gibt es heute fast nicht mehr) einzutragen. Man denkt jetzt noch an den guten Schwarzbeerkuchen oder -getzen, die Mutter früher machte. Und wer gut zu Fuß war, lief bis zum Fichtel- und Keilberg, wo Preiselbeeren reichlich zu finden waren (auch noch heute). Und kam der August und September, ging es in de „Schwamme“. Welch gutes „Zugemüs“ waren Pilze und was für ein Genuss waren „Griene Kließ un Schwammebrie“.



Keiner denkt heute noch daran, dass für das Holzmachen und Sammeln dieses sowie für das Einholen von Beeren und Pilzen vom Forst Bescheinigungen benötigt wurden, und wer dazu gar ins „Böhmische“ ging, brauchte sogar einen Grenzausweis (vor 1938).

Dies alles waren Tätigkeiten, die dem Erzgebirger halfen, sein teilweise kärgliches Leben aufzubessern. Und das war vor allem nach den beiden Weltkriegen notwendig.

Wenn ich hier etwas umfangreich über die Hilfe bei den Bauern berichtet habe, dann mit gutem Grund, denn der Bauer trug mit seinen „Pflichtabgaben“ dazu bei, dass es letztendlich in den Geschäften auch Essbares zu kaufen gab. Zum anderen war für die Helfer auch die Versorgung durch den Bauern wenigstens für den Tag der Hilfe die Verpflegung gesichert.

Hoffen wir, dass wir und unsere Nachfahren solche Zeiten nicht nochmals erleben müssen. Trotzdem denken die Erzgebirger im Alter von 70 +, auch wenn ihr Leben in der geschilderten Zeit mühsam war, gerne daran zurück.

Leider konnten hier nicht alle Aspekte des Lebens und regionale Unterschiede berücksichtigt werden.

Klaus Welter

Ortschronist

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 26. September

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Fahrdienst: Fam. Wagner, Tel. 7895

Montag, 30. Oktober

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

Mittwoch, 2. Oktober

15.00 Uhr Mittwochsreis für ältere Gemeindemitglieder

Sonntag, 6. Oktober

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. Päßler, Tel. 189995

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
samstags	10.00 Uhr	Singen mit Kindern

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 27. September

19.30 Uhr Jugendchorprobe in Albernau

Einladung zum Taufkurs

Mitte September beginnt wieder ein Kurs für interessierte Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten möchten. Der Kurs dauert etwa zwei Monate, die Termine werden von mal zu mal verabredet.

Wer Interesse hat, melde sich bitte direkt bei Pfarrer Böttger – Telefon: 037757/18839.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde



Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 25. September

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 28. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 29. September

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 30. September

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 2. Oktober

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 5. Oktober

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 25.09.13

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema „Organspende“ in Raschau

Samstag, 28.09.13

09.00 Uhr Frauenfrühstück im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Sonntag, 29.09.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 1.10.13

14.30 Uhr Konventsniorennachmittag in Scheibenberg

Sonntag, 6.10.13

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchenbrunch für die ganze Familie in Breitenbrunn

Dienstag, 8.10.13

19.15 Uhr Bibelstunde bei Fam. Hans-Jochen Fritzsich

100 Stück
4/0-farbig
DIN A4

schon ab
154,-

inkl. MwSt. und Versand

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de
www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:
informieren Sie sich unter
Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
E-Mail: info@secundoverlag.de

Schrebergarten, ca. 265 m²,
mit Laube, Obstbäumen und Sträuchern
in Breitenbrunn kostenlos abzugeben.
Anfragen unter Telefon 03 77 56 / 15 43

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

Müller Bestattungshaus